

Vom Tennisplatz auf die Rennstrecke

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

28/08/2018 Mark Webber und Rod Laver: Heiße Runden auf dem Asphalt mit einem der Helden der Tennis-Welt.

Diese Woche ist es genau 50 Jahre her, dass eines der größten Talente in der Geschichte des Tennissports bei den US Open seinen letzten Grand Slam gewonnen hat. Um den Start des diesjährigen Turniers zu feiern, haben wir die lebende Legende Rod Laver zu einer Spritztour im 911 GT3 RS eingeladen. Und wer wäre ein besserer Chauffeur als Mark Webber, ehemaliger Weltmeister und ebenfalls Australier?

Laver hat im Laufe seiner Karriere elf Grand Slams und unglaubliche 200 Einzeltitel gewonnen. Er ist außerdem der einzige Spieler der Open-Ära, dem es gelang, in einem einzigen Jahr alle vier Grand-Slam-Turniere der Herren zu gewinnen. Obwohl er eher schmächtig gebaut und mit 173 cm nicht besonders

groß ist, dominierte er für den Großteil eines Jahrzehnts die internationale Tennisszene – dank seines nahezu perfekten Serve-and-Volley-Spiels, kombiniert mit einem tödlichen linken Aufschlag und der typisch australischen Zähigkeit.

GT3 RS: Die für den Straßenverkehr zugelassene Version des 911 der 991.2-Baureihe

Doch heute kann sich der 80 Jahre alte Laver einfach zurücklehnen und sich entspannen (oder es zumindest versuchen), während sein nicht minder ehrgeiziger Landsmann den neuesten Supersprinter von Porsche über die kurvige Strecke des Porsche Experience Centre (PEC) in Silverstone jagt.

Der GT3 RS kam Anfang des Jahres auf den Markt und ist die für den Straßenverkehr zugelassene Version des 911 der 991.2-Baureihe, mit 9.000 Umdrehungen pro Minute und 520 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,8 l/100 km; CO2-Emissionen 291 g/km), für die der atmosphärische Vierliter-Sechszylinder-Boxermotor sorgt.

Mark Webber zeigt, wie wichtig ein flüssiger Fahrstil ist

Als Mark auf den kurzen Geraden und in den engen Kurven des PEC nach und nach die Geschwindigkeit erhöht, sieht man, wie sich die Überraschung auf Rods Gesicht in Erstaunen und schließlich Begeisterung verwandelt. Die Beschleunigung, das Bremsen, die Kurvenhaftung und die perfekt ausbalancierte Gasannahme tragen ihr Übriges dazu bei. Mark zeigt, wie wichtig ein flüssiger Fahrstil ist, kombiniert mit der angeborenen Fähigkeit eines professionellen Rennfahrers, jedes Auto bis an seine Grenzen zu bringen.

Laver, der nicht vergessen hat, wie man in der Hitze des Gefechts einen kühlen Kopf bewahrt, bleibt während der gesamten Fahrt beeindruckend ruhig. Er genießt jeden Moment, sieht seinem Sportlerkollegen bei der Arbeit zu und bewundert die Leistungen, zu denen Porsches neueste gnadenlose Straßenrennmaschine fähig ist. Es war uns eine Ehre, etwas Zeit mit einem echten Gentleman der Sportwelt verbringen zu dürfen.

Sehen Sie hier das Video:

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-rod-laver-tennis-us-open-grand-slam-mark-webber-911-gt3-rs-porsche-experience-centre-silverstone-15994.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/044e1673-243f-428b-b313-dcc0c2f21c3f.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart